Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	Wohnhaus - Villa Dostal	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Dostalgasse 15	Katastralgemeinde	Auhof
PLZ/Ort	1130 Wien-Hietzing	KG-Nr.	01201
Grundstücksnr.	1982	Seehöhe	277 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen				
	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	$f_{GEE, SK}$
A ++		Δ++	A++	
A +				A+
A				
В	В			
С				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energie-

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 f_{GEE} : Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{nern.}$) Anteil auf.

 ${
m CO_2eq}$: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				EA	-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	869,4 m²	Heiztage	216 d	Art der Lüftung	RLT Anlage,
Bezugsfläche (BF)	695,5 m²	Heizgradtage	3754 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	2 824,9 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	19,8 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 365,6 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	2,07 m	mittlerer U-Wert	0,260 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	19,19	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDA	RF (Referenzklima)					Nachweis über d Gesamtenergiee	
	E	rgebnisse				Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	29,8 k	Wh/m²a ents	spricht	$HWB_{Ref,RK,zul} =$		39,2 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	24,8 ^k	:Wh/m²a				
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	29,9 k	(Wh/m²a				
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,59	ents	spricht	$f_{GEE,RK,zul} =$		0,80
Erneuerbarer Anteil	-		ents	spricht	Punkt 5.2.3 a	ı, b, c	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)					
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	31 399 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	36,1 kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	22 741 kWh/a	HWB _{SK} =	26,2 kWh/m²a	
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	8 885 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a	
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	16 546 kWh/a	HEB _{SK} =	19,0 kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,14	
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,20	
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	0,41	
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	19 802 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a	
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	27 168 kWh/a	EEB _{SK} =	31,2 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	44 283 kWh/a	PEB _{SK} =	50,9 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	27 711 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} =$	31,9 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	16 572 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	19,1 kWh/m²a	
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	6 167 kg/a	$CO_{2eq,SK} =$	7,1 kg/m²a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	0,58	
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	7 950 kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} =$	9,1 kWh/m²a	

ERSTELLT		
GWR-Zahl		ErstellerIn hacon GmbH
Ausstellungsdatum	25.10.2022	Unterschrift
Gültigkeitsdatum	24.10.2032	AQ-COA
Geschäftszahl	146	consulting for better truildings

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.